

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Text der Gesänge**

**Lehár, Franz**

**Leipzig, 1914**

13. Duett

[urn:nbn:de:bsz:31-80247](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80247)

Dann schling' um dich ich meinen Arm,  
Dann wird im Herzen dir so warm,  
Dann wird dir warm...

Tilly: Doch wenn du jemals dich irrst,  
Mit einer andern charmierst,  
Spürst auch du meinen Arm,  
Dann mach' ich tüchtig dir warm...

Tilly und Willy: Ja, Lieb' und Treue oft sich drehen  
In modernen Ehen,  
Schnell  
So wie ein Karussell!

Refrain:

Tilly: [:Männchen, komm, fahr' mit mir doch Ringenspiel!  
Was liegt denn d'ran, schau, mein Kind, es kost'  
nicht viel.  
Und ist's vorbei mit der Liebe Saus und Braus —  
Na, dann steigt man einfach aus!:]

Nr. 13. Duett.

Dolly: Nicht jeder Mann wär' so wie Sie  
Durchaus korrekt geblieben...  
Wenn ich Sie Tugend-Ausbund nenn',  
So ist's nicht übertrieben!

Frank: Pardon! Pardon! Sie wollten mir nicht 'mal  
Einen Kuß gestatten —  
Aus tugendhafter Rücksicht wohl  
Für Ihren künft'gen Gatten?

Dolly: Der Eine fragt: Ist es erlaubt?  
Die Zeit er so verzettelt —

Der And're rasch den Kuß sich raubt,  
Um den der Erste bittelt!

Refrain:

*(Melodie siehe Anhang Nr. 10.)*

Wir zu zwei'n,  
So ganz allein  
Im Mondenschein,  
Und nicht im Dunkeln munkeln,  
Ei, das ist ganz neu,  
Das glaubt wohl nur, wer selbst dabei.  
Uns're Tugend, sie litt nicht ein bißchen,  
Nicht durch ein einziges Küßchen,  
Schlimm war ja kein's,  
Sittennote eins.

2.

Frank: Nicht jede Dame, so wie Sie,  
Hätt' dieses Spiel getrieben,  
Doch eine Dame, so wie Sie,  
Was weiß denn die vom Lieben?

Dolly: Pardon! Pardon!  
Mich fesselte Pflicht!  
Ich konnt' nicht, wie ich wollte,  
Und daß ich schließlich doch verlobt,  
Ich nicht vergessen sollte!

Frank: Die Fessel kann so schwer nicht sein,  
So schwer sind keine Ketten,  
Die wahre Lieb' kann sich befrei'n,  
Sie kann das Glück sich retten.

Refrain:

Wir zu zweien,  
So ganz allein  
Im Mondenschein,  
Und nicht im Dunkeln munkeln,  
Ei, das ist ganz neu,  
Das glaubt wohl nur, wer selbst dabei.  
Uns're Tugend, sie litt nicht ein bißchen,  
Nicht durch ein einziges Küßchen,  
Schlimm war ja kein's,  
Sittennote eins.

Dolly: Wir zu zwei'n,  
So ganz allein  
Im Mondenschein,  
Und nicht im Dunkeln munkeln,  
Ei, das ist ganz neu,  
Das glaubt wohl nur, wer selbst dabei!  
Uns're Tugend, sie litt nicht ein bißchen,  
Nicht durch ein einziges Küßchen,  
Schlimm war ja kein's,  
Sittennote eins.

Einleitung und Quartett.

Nr. 14 a.

Splenninger: Ich kann nicht mehr weiter — —  
Machen Sie doch Schluß!

Tilly: Bedau're lebhaft,  
Ich muß, ich muß!

Splenninger: Warum just mit mir? ...  
Ich tanz' doch so schlecht!

Tilly: Ach was,  
Heut' ist mir ein jeder recht!